



Dzaipi
Uganda

Projektinfo
Für Kinder. Für die Zukunft.

Viele Familien in **Dzaipi, Uganda**, leben unter der Armutsgrenze und können ihren Kindern nicht das bieten, was sie brauchen: eine würdevolle Zukunft.



Projektinfo

Region

Dzaipi Sub-County, Adjumani-Distrikt, Uganda

Menschen im Projektgebiet

ca. 43 000 Einheimische
ca. 86 000 Geflüchtete

Projektbeginn

2022

Projektübergabe geplant

ca. 2035

Projektstand

Phase I

Projektschwerpunkte

Bildung
Lebensgrundlagen
Kinderschutz
Gesundheit und Ernährung

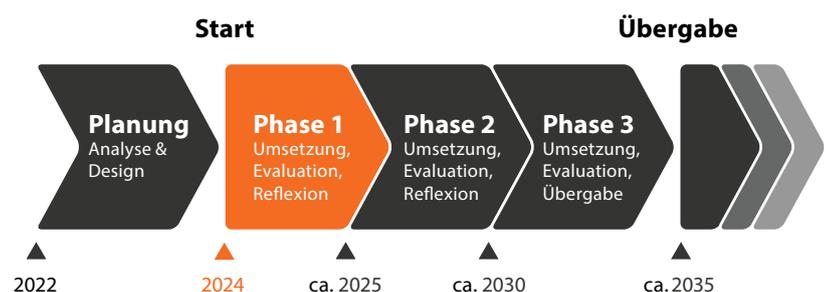
Quelle: Dzaipi Design and Assessment Reports 2023, World Vision Uganda

Ihre Hilfe wird gebraucht

Dzaipi liegt im Norden Ugandas nahe der Grenze zum Südsudan. Hier suchen viele aus dem Südsudan geflüchtete Menschen Zuflucht. Das ist für die lokale Bevölkerung und die Behörden eine grosse Belastung. Viele Familien leben als Selbstversorger von der Landwirtschaft, leiden aber unter schlechten Ernten und können ihre Existenz kaum sichern. **Leidtragende sind einmal mehr die Kleinsten:** Malaria ist die häufigste Todesursache bei Kindern. 15 % der Kinder unter fünf Jahren sind chronisch unterernährt, was ihre gesamte Entwicklung langfristig beeinträchtigt. Viele Kinder leiden unter Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung. Die Schulen sind dem Ansturm der vielen Kinder nicht gewachsen.

Unser Ziel: nachhaltige Entwicklung anstossen

Das Projekt Dzaipi setzt in einem einzigartigen Setting an und unterstützt sowohl die ugandische Gastgemeinde als auch die Flüchtlingsbevölkerung in lebenswichtigen Belangen. Auf Konfliktpotential aufgrund von kulturellen und sprachlichen Unterschieden gehen wir genauso ein wie auf Spannungen oder Streit um knappe Ressourcen (Land, Wasser, Arbeit). Nur so kann ein friedliches Zusammenleben und eine Zukunft mit **Perspektiven für die nächste Generation** geschaffen werden. Dies schliesst eine mögliche Rückkehr in das Herkunftsland nicht aus, wenn es die Umstände erlauben.



Jede Phase wird evaluiert und Massnahmen werden wenn nötig angepasst. Nach der Übergabe übernimmt die Bevölkerung. Mehr Info: worldvision.ch/eza



Ihr
Beitrag
wirkt

Schule ist schwer

Der Schulbesuch ist nicht gratis, und die Eltern müssen dazu auch für Schulmaterial und Uniformen aufkommen. Es gibt keine Schulmahlzeiten und Kinder aus armen Familien müssen mit leerem Bauch lernen. Viele Gebäude sind alt und renovierungsbedürftig. Weil es zu wenig Schulzimmer gibt, drängen sich doppelt so viele Kinder wie zugelassen in die Räume. Darunter leidet natürlich der Lernerfolg der Kinder und das Lernen macht keine Freude.

Was wir in Dzaipi u. a. gemeinsam bewirken wollen:



Bildung

Wir ermöglichen Weiterbildungen für Lehrpersonen und sensibilisieren die Eltern für die Bedeutung von Bildung und zeigen ihnen, wie sie die Schulbildung ihrer Kinder fördern können.

Lesecamps für Kinder tragen zur Verbesserung der Bildung bei mit dem Ziel, dass die Kinder altersgerechte Texte lesen und verstehen können.



Kinderschutz

Die Bevölkerung wird für Kinderrechte und Kinderschutz sensibilisiert. Die Eltern lernen, wie wichtig eine gewaltfreie Erziehung ohne Vernachlässigung und Missbrauch für die Entwicklung ihrer Kinder ist.

Bürgerrechtsgruppen tragen dazu bei, dass der Kinderschutz ausgebaut wird.



Lebensgrundlagen

Frauen und Männer werden durch Spar- und Darlehensgruppen befähigt, ihre Einkommenssituation aktiv zu verbessern, sei es durch Kleinunternehmen oder durch Produktionsgemeinschaften.

Bauernfamilien lernen klimageeignete Methoden kennen, um ihre Erträge zu steigern. Dies ist wichtig, da sowohl Dürreperioden als auch Überschwemmungen zunehmen.

Die ärmsten Familien werden im «Ultra poor graduation»-Programm geschult und betreut, damit sie aus extremer Armut herauskommen. Sie werden so widerstandsfähiger und können besser auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren.

GRUSS AUS DZAIFI

Vielen Dank!

Liebe Patinnen, liebe Paten

Im Namen der Kinder und ihrer Familien in Dzaipi danke ich Ihnen für Ihre Bereitschaft, unsere Projektarbeit mit Ihren Beiträgen zu unterstützen.

Gemeinsam können wir das Wohlergehen der Kinder verbessern, insbesondere der Kinder, die aus dem Südsudan fliehen mussten.

Dass Kinder rechtzeitig eingeschult werden und eine gute Schulbildung erhalten, ist mir ein grosses Anliegen. Ich träume davon, dass die Menschen in Dzaipi in Zukunft ihre eigenen Ressourcen nutzen können, um sich weiterzuentwickeln.

Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit.



Asega William,
Programmverantwortung Dzaipi



Mehr Informationen

Unsere Projekte:

worldvision.ch/projekte

Unsere Entwicklungszusammenarbeit:

worldvision.ch/eza

Für Kinder. Für die Zukunft.

World Vision Schweiz und Liechtenstein setzt Ressourcen und Spenden effizient und transparent ein. Wir sind mehrfach anerkannt durch nationale und internationale Gütesiegel.

Informationen zu unseren Zertifizierungen:
worldvision.ch/quetesiegel



Kinderhilfswerk WORLD VISION
Schweiz und Liechtenstein
Kriesbachstrasse 30, 8600 Dübendorf
+41 44 510 15 15
info@worldvision.ch
worldvision.ch

in [linkedin.com/company/world-vision-switzerland](https://www.linkedin.com/company/world-vision-switzerland)
@ [instagram.com/worldvisionch](https://www.instagram.com/worldvisionch)
f [facebook.com/WorldVisionSchweiz](https://www.facebook.com/WorldVisionSchweiz)
▶ [youtube.com/WorldVisionSchweiz](https://www.youtube.com/WorldVisionSchweiz)